Protokoll der AStA-Sitzung am 16.10.2019

Ort: Universitätsallee 1, Gebäude 9, Sitzungsraum
Beginn: 14:34 Uhr
Ende: 16:34 Uhr
Sitzungsleitung: Sprecherin

Inhalt

[TOP 1: Begrüßung und Regularien 3](#_Toc40122250)

[TOP 2: Mitteilungen und Anfragen 3](#_Toc40122251)

[TOP 3: LandesAStenKonferenz [LAK] 4](#_Toc40122252)

[TOP 4: Offener Brief „AfD ist rechtsextrem“ + Zeitungsanzeige 5](#_Toc40122253)

[TOP 5: Alternative Lehre 7](#_Toc40122254)

[TOP 6: 30.10. – Lernen am Limit 7](#_Toc40122255)

[TOP 7: Verschiedenes 8](#_Toc40122256)

Anwesenheit

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Referat | Stimmberechtigung | Anwesenheit |
| STK | Ja | A – E |
| UniKino | Ja | A – E |
| QuARG | Nein | A – 16:01 |
| QuARG | Ja | A – E |
| LautLeben | Ja | A – 15:48 |
| LautLeben | Nein | 15:45 – 15:48 |
| PENG! | Ja | A – E |
| AntiRa | Ja | A – 16:00 |
| Datenschutz | Nein | A – E  |
| WoZi | Ja | A – E |
| WoZi | Nein | A – E |
| Öko? –logisch! | Ja | 16:01 – E |
| Öko? –logisch! | Ja | A – 15:48 |
| Theater | Nein | A – E |
| Theater | Ja | A – E |
| Radio | Nein | A – 15:48 |
| Radio | Ja | A – E |
| Radio | Nein | A – 15:48 |
| Spre | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – E |
| Spre | Ja | A – E  |

**1 Gast**

Veranstaltungen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Uhrzeit | Name | Ort | Veranstalter\*in |
| 17.10. |  | Kennenlerntreffen  |  | LautLeben |
| 17.10. | 18:00 – 20:00 | Kennenlerntreffen | MuFuZi | PENG! |
| 22.10. | 18:30 | Kennenlerntreffen |  | AntiRa |
| 22.10. | 20:00 | Film: Ready Player One | HS 1 | UniKino |
| 23.10. | 12:00 – 18:00 | Zine-Basteln | MuFuZi | PENG! |
| 23.10. |  | Kennenlerntreffen |  | Öko?-logisch! |
| 23.10. | 19:00 | Kennenlerntreffen  | WoZi | QuARG |
| 24.10. | 18:00 – 01:00 | Herbstival | C9 1. Etage | LautLeben |
| 28.10. |  | Kennenlerntreffen |  | Öko?-logisch! |
| 29.10. | 19:00 | Kennenlerntreffen  | WoZi | QuARG |
| 30.10. | 10:00  | Kennenlernprobe |  | Theater |
| 30.10. | Aktionstag | Lernen am Limit | - | fzs |

**Beschlüsse**

**Der AStA stimmt dem Unvereinbarkeitsbeschluss zu und spricht sich dafür aus, dass dieser auf der LAK durchgesetzt wird.**

**Es wurde einstimmig beschlossen, dass der AStA dem offenen Brief des StuPa zustimmt.**

**Der AStA hat zweischrittig die finanzielle Unterstützung sowie den Höchstbetrag von 50€ beschlossen.**

 **Zusammenfassung**

Die Ersti-Party war ein voller Erfolg.

Qualitätssicherung, Wirtschaft & Wissenschaft für Veranstaltungsverzeichnis der Alternativen Lehre abgewählt.

Es wird eine Arbeitsgruppe für die Aktionsplanung am 30.10. (Aktionstag *Lernen am Limit*) gegründet und in die AStA Telegram-Gruppe gestellt.

# TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:34 Uhr von einer Sprecherin eröffnet. Sie stellt fest, dass die Sitzung ordentlich eingeladen wurde und mit 14 Stimmen beschlussfähig ist.

*Es wird eine Vorstellungsrunde gemacht.*

# TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

**Mitteilungen Spres**

**Spre:** Mit 1500 verkauften Tickets war die Ersti-Party ausverkauft und ein riesiger Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer\*innen.

**Mitteilungen Referate**

**STK:** Die Freikarte wurde an alle Erstsemester ausgegeben. Es gibt jetzt Flyer und Plakate vom STK, um daran zu erinnern, dass Kulturveranstaltungen kostenlos besucht werden können.

**Theater:** Wir haben am 30.10. um 10 Uhr eine Kennenlernprobe.

**Radio:** Gestern hatten wir unser Kennenlerntreffen mit 7 Erstis. Montag war ein Treffen mit den alten Mitgliedern zur Strukturierung. Wir wissen, dass wir keine riesige Reichweite haben und uns deswegen kreativer austoben können. Wir bleiben im universitären Rahmen seriös und legen unseren ersten Schwerpunkt darauf, dass wir Spaß am Ganzen haben.

**QuARG:** Am 23.10. und 29.10. finden jeweils um 19 Uhr im WoZi unsere Kennenlerntreffen statt.

**WoZi:** Unser Konzert am Montag im Rahmen der alternativen Startwoche lief super. Dieses Mal war die Bewerbung gut, die Bands und wir waren mit allem zufrieden. Wir haben dafür gute Unterstützung vom LautLeben bekommen. Unser Kennenlerntreffen steht an, der Termin wird noch bekannt gegeben.

**UniKino:** Wir haben in der alternativen Startwoche den Film Zombieland gezeigt, der mit 60-70 Besuchern gut besucht war. Unser Kennenlerntreffen wird nächste/ übernächste Woche stattfinden. Nächsten Dienstag spielen wir Ready Player One.

**Öko? -logisch!:** Wir hatten unser erstes Treffen. Nächste Woche Mittwoch und darauf Montag sind die Kennenlerntreffen. Die ReCups kommen jetzt wohl ins Rollen.

**LautLeben:** Am 24.10. Herbstival, 17.10. Kennelerntreffen

**AntiRa:** 22.10., um 18:30 Uhr Kennenlerntreffen

**PENG!:** 17.10. 18-20 Uhr Kennenlerntreffen im MuFuZi, 23.10. 12-18 Uhr Zine-Basteln

**Datenschutz:** Der Bericht zur Datenverarbeitung im AStA ist fertig. Im Zuge dessen sind die Aufträge erstellt. Es soll ein Kooperationsvertrag mit der Uni zum Datenfluss aufgesetzt werden. Dabei geht es um die Kontaktdaten der Studis und dessen Zugänglichkeit für den AStA. Morgen ist ein Vortrag zum Thema Datenschutz, der als Fortbildungsmaßnahme angerechnet wird. Kommt auf mich zu und wir können da zusammen hingehen.

**Spre:** Drüben im ehemaligen AStA-Sitzungsraum steht das Calax-Regal. Jedes Referat, dass dort ein Fach hat, kommt gleich bitte mit rüber und packt alles in einen Karton, den wir Spres dann in das neue Regal einsortieren.

# TOP 3: LandesAStenKonferenz [LAK]

*Es wird ein Dokument mit dem Beamer an die Wand projiziert, das von der Sitzung im Stillen gelesen wird.*

**Radio:** Inwiefern liegt eine Form von Rechtsextremismus vor?

**Spre:** Der Sportverband ATV Gothia Alemannia pflegt historische Tradierungen, gegen die wir seit Jahren ankämpfen. Wenn es um den Sport ginge, bestünde die Möglichkeit auf andere Vereine/Burschenschaften auszuweichen. Demnach müsste an diesem Verein etwas mehr sein, warum diese Mitgliedschaft wichtig ist für die Person.

**Theater:** Warum ist ein Beschluss dazu nötig, wenn es ohnehin einen Unvereinbarkeitsbeschluss dazu gibt?

**Spre:** Es geht um ein Positionierung unsererseits, damit die anwesenden Personen auf der LAK unsere Position dazu vertreten und äußern können.

**Theater:** Ich finde, der AStA hätte aus eigener Kraft bereits tätig werden sollen. Da dies nicht geschehen ist, sollte man ein Zeichen setzen.

**LautLeben:** Die Uni Göttingen erkennt diese Mitgliedschaft nicht als kritisch an und hat sich so positioniert, dass das Privatleben der Person nicht in Zusammenhang mit deren Aktivität für die Uni in Verbindung gebracht wird.

In der Sitzung wird mehrfach die Position eingenommen, dass eine Ausnahme die stringente Einhaltung des Unvereinbarkeitsbeschlusses aufweicht. Dadurch existiert die Möglichkeit, auch bei zukünftigen Fällen eine Tendenz aufkommen zu lassen, die einräumt, dass weitere wichtige Positionen des AStAs parallel Mitglieder in Burschenschaften sein dürfen, die rechtsextreme Tendenzen pflegen.

**Spre:** Fühlt ihr euch in der Lage, ein Stimmungsbild abzugeben? Gibt es noch Fragen?

**Datenschutz:** Würde der AStA der Uni Göttingen von der LAK ausgeschlossen werden?

 **Spre:** Sie dürften vermutlich als Gäste weiterhin anwesend sein.

**Radio:** Inwiefern kann man einen Handlungszeitraum einräumen? Ich fände es gut, eine Chance zu geben, sodass die Uni Göttingen nochmal abwägen kann über ihre Entscheidung.

**Spre:** Seit Juni, der letzten LAK-Tagung hat sich nichts verändert. Sie hätten also durchaus genug Bedenkzeit gehabt.

**Spre:** Trotz des bereits verstrichenen Zeitraums würde ich dem AStA der Uni Göttingen wie dem Radioreferenten eine Bedenkzeit geben. Dafür schlage ich 3 Monate vor.

**Theater:** Der bereits verstrichene Zeitraum spricht gegen eine Handlung in den kommenden drei Monaten, da sie dies bereits getan hätten, der der Wille da gewesen wäre.

**Radio:** Wissen sie, dass ein Ausschluss droht?

 **Spre:** Ja.

**Radio:** Dann nehme ich meine Positionierung zurück und würde ich sie am 22.10. rigoros ausschließen. Sofern sie zurückrudern und sich neu bewerben, wird die LAK hoffe ich nicht nachtragend sein und einer erneuten Aufnahme zustimmen.

**Spre:** Das Thema studentische Verbindungen ist der Uni Göttingen durchaus bekannt. Die Uni hat insgesamt über 30 studentische Verbindungen.

Wollen wir ein Meinungsbild oder einen Beschluss fassen? *Kein Widerspruch*

ABSTIMMUNG durch einen Sprecher

Der AStA der Universität Lüneburg spricht sich dafür aus, auf der LAK den Unvereinbarkeitsbeschluss vom 13. August 2006 des fzs bezüglich studentischer Verbindungen umzusetzen.

**(12/0/1)**

ERGEBNIS: Angenommen

# TOP 4: Offener Brief „AfD ist rechtsextrem“ + Zeitungsanzeige

**AntiRa:** Die Linke hat gerade etwas rumgeschickt. Ein Ratsmitglied hat in der Stadtratversammlung die AfD als rechtsextrem betitelt. Die Reaktion der Mehrheit der Sitzung hat dem Ratsmitglied infolge dessen den Mund verboten. Das StuPa hat einen offenen Brief verfasst, dass die AfD begründeterweise als rechtsextrem bezeichnet wurde und die dazugehörige Argumentationsgrundlage hergeführt.

Wir können darüber abstimmen, dass wir den Brief unterstützen.

Es soll neben dem eine Anzeige in der Zeitung geschaltet werden, dessen Beauftragung 600€ kostet und noch der finanziellen Unterstützung bedarf. Ob wir finanzielle Unterstützung leisten wollen und wenn ja, wie viel, können wir separat abstimmen.

*Die LautLebenreferentin tritt um 15:45 Uhr ein.*

ABSTIMMUNG durch eine Sprecherin

Der AStA möge den offenen Brief unterstützen.

**(13/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

**Spre:** Im Folgenden werden wir separat darüber abstimmen, ob wir 1. Geld geben wollen und wenn ja, dann 2. wie hoch die Summe sein soll.

ABSTIMMUNG durch einen Sprecher

Der AStA möge die vorliegende Zeitungsannonce mit Geld unterstützen.

**(7/5/2)**

ERGEBNIS: Angenommen

*Es wird über den Betrag diskutiert. Ein Höchstbetrag von 100€ wird als zu hoch empfunden.*

ABSTIMMUNG durch einen Sprecher

Der AStA möge genehmigen, dass die Investition maximal 50 € beträgt.

**(12/0/1)**

ERGEBNIS: Angenommen

*Radioreferentin und -mitglied, Öko?-logisch!referentin und zwei LautLebenreferentinnen verlassen die Sitzung um 15:58 Uhr.*

# TOP 5: Alternative Lehre

Es werden die 9 Seminare / Veranstaltungen mit Beschreibungen an die Wand projiziert, von denen 6 / 7 von allen anwesenden stimmberechtigten Personen ausgewählt werden.

*AntiRareferentin verlässt die Sitzung um 16:00 Uhr. 10 Stimmberechtigte verbleibend.*

*Theaterreferent und Gast verlassen die Sitzung 16:01 Uhr. Öko?-logisch!referentin tritt ein um 16:01 Uhr.*

*Es werden die Seminare auf einen Loszettel geschrieben.*

*Weiter um 16:34 Uhr*

Theater verkündet: Qualitätssicherung, Wirtschaft & Wissenschaft fallen raus aus dem Veranstaltungsverzeichnis der Alternativen Lehre.

*Zurück in TOP 7*

# TOP 6: 30.10. – Lernen am Limit

**Spre:** Im Rahmen der Kampagne des fzs *Lernen am Limit* ist am 30.10. ein Aktionstag.

In der Kampagne 2019 werden die Themen Wohnungsnot, Mangelhafte Studienfinanzierung und „beschissene Seminarauswahl“ aufgegriffen und verhandelt. Das Ganze wird unterstützt von *Lernfabriken…meutern!* und *Studis gegen Wohnungsnot*.

Frage: Wollen wir was machen? Infoveranstaltung / Demo / …

Ziel: Der Aktionstag soll Aufmerksamkeit für das Thema schüren, um dies dann auf der Vollversammlung am 14.11. zu diskutieren. Allerdings finde ich das Ziel, eine Vollversammlung in einem Monat auf die Beine zu stellen sehr sportlich und knapp.

*Es werden die Kernforderungen verlesen.*

Kritik

**PENG!:** Die breite Streuung der Kernpunkte finde ich sehr gut.

**QuARG:** Es geht mir zu wenig an die Strukturen und ist wenig intersektional. Es sollte etwas weniger exklusiv akademisch sein.

**Spre:** Die Veränderung der Kernforderungen ist möglich.

*Es stellt sich heraus, dass die Kernpunkte von 2018 thematisiert wurden. Die Kernforderungen für 2019 berücksichtigen die von QuARGreferentin geäußerten Kritikpunkte.*

**STK:** Ich würde auf jeden Fall bzw. mindestens einen Infostand machen, da wir das ganze Material zur Verfügung haben und es schlimmstenfalls bald entsorgt wird.

**Spre:** Sonst gibt es auch die Möglichkeiten, ob ein Referat einen Gastdozent einladen möchte, oder ob das Radio eine Sendung dazu machen möchte…

**Spre:** Ich schlage vor, dass sich dazu ein Arbeitskreis bildet, der sich auf Telegram verbindet. Ich selbst habe keine Idee, aber plant gerne im großen Stil.

*Eine QuARGreferentin liest die Kernforderungen 2019 vor.*

*Ein Sprecher wird in die offizielle Telegram-Gruppe einen Link für die Telegram-Gruppe der Arbeitsgruppe des Aktionstages stellen.*

*Es wird in TOP 5 gesprungen.*

# TOP 7: Verschiedenes

*Keine weiteren Mitteilungen.*

Die Sprecherin schließt die Sitzung um 16:34 Uhr.